

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem nächsten Termin unserer Veranstaltungsreihe „Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht“ laden wir Sie herzlich ein.

Am Mittwoch, den **27. Juni 2018** um **18:30** Uhr kommt Herr **Dr. Daniel Felz, J.D (Alston & Bird LLP)** zu uns. Er wird referieren zum Thema

Datenschutz im Sicherheitsrecht - EU und USA im Vergleich

und anschließend mit uns darüber diskutieren.

Seit einigen Jahren wird in unterschiedlichen Kontexten untersucht, inwiefern im Rahmen des Sicherheitsrechts und insb. der Fernmeldeaufklärung das Datenschutzniveau der europäischen und US-amerikanischen Rechtsordnungen gleichwertig sind. Diese Fragestellung beschäftigte die Diskussion rund um den EU-U.S. Privacy Shield und wurde auch neulich beim Schrems-Prozess vor dem irischen High Court verhandelt. Kernfrage ist die Angemessenheit des vom US-Recht gewährleisteten Schutzniveaus im Vergleich zur europäischen Rechtsordnung. Dabei stellen sich Fragen zu den Befugnissen und der Kontrolle der Geheimdienste sowie zu den Rechtsbehelfen, die zur Verfügung stehen.

Der Vortrag versteht sich als Austausch zwischen zwei Rechtsordnungen, die ähnliche Herausforderungen bewältigen müssen, vor allem die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte bei der Gewährleistung der Sicherheit in einer datendurchdrungenen Welt. Der Referent ist US-Anwalt mit Expertise im US-amerikanischen Sicherheitsrecht und im europäischen Datenschutzrecht, der auch einem der Experten im neuen Schrems-Prozess assistierte. Der Vortrag bietet eine Übersicht über die geschichtliche Entstehung, gegenwärtige Struktur und rechtliche Praxis des US-Sicherheitsrechts im Bereich der Fernmeldeaufklärung an. Damit werden Vergleiche zur deutschen Rechtslage ermöglicht. Der Vortrag schließt mit einer Erörterung der Bedeutung der gegenwärtigen Rechtslage zur Frage der Gleichwertigkeit des Datenschutzniveaus.

Die Veranstaltung findet in **der Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften** (Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz), **Dekanatssaal 03-150** statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und der Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insbesondere Datenschutzrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie beleuchten aktuelle Fragen wie Grundsatzprobleme des Informationsrechts und des Rechts der öffentlichen Sicherheit. Die Perspektiven von Praxis, Wissenschaft und Politik finden dabei gleichermaßen Beachtung.

Informationen über die Veranstaltungen der Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht finden Sie unter <http://www.jura.uni-mainz.de/baecker/84.php>. Dort besteht auch die Möglichkeit sich für unsere Mailingliste anzumelden.

Wir freuen uns darauf, Sie am 27. Juni zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen.

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Prof. Dr. Matthias Bäcker